

# Wir trauern um Jürgen Gundlach



Jürgen war ein liebenswertes und sehr geschätztes Mitglied unserer Attac-Regionalgruppe. Als sich die Bewegung gegen die Freihandelsabkommen TTIP und CETA entwickelte, war er zu uns gestoßen.

Keine Aktion, keine Demonstration, an der er nicht teilgenommen und mit Hand angelegt hätte; das letzte Mal waren wir zusammen beim Internationalen Frauentag am 8. März.

Er war nicht nur ein 'Macher' im besten Sinn, sondern hatte auch fundierte Kenntnisse vom politischen Geschehen und von sozialen Bewegungen.

## Die Entstehungsgeschichte des Fotos:

Jürgen wollte unbedingt an dem virtuellen Aktionstag für Klimagerechtigkeit am 24. April 2020 teilnehmen, eine (für uns) neuartige Aktionsform. Es war tiefster Lockdown. Also vier DIN A4-Seiten zusammengeklebt und mit Filzstift eine eigene Parole geschrieben. Ein Fototermin auf der Straße vor seiner Wohnung wurde vereinbart. Es war ziemlich windig und gar nicht so leicht, das Stück Papier gut festzuhalten, und noch weniger leicht war es, Jürgen zu einem Lächeln zu bewegen. Dann das Foto von Autos am Straßenrand bereinigt und als Email-Anhang an Jürgen geschickt. Darauf folgte ein längeres Telefonat, um das Bild von Jürgens PC aus an die Sammel-Adresse der Aktion übertragen zu bekommen. Es war ein anspruchsvolles Vorhaben für uns Ungeübte, die Anleitung im Internet Schritt für Schritt umzusetzen. Nach einigen Fehlversuchen hat es schließlich geklappt und Jürgen ist mit seinem Plakat rechtzeitig in der Fotogalerie des Aktionstages gelandet.

Typisch für Jürgen: nicht locker lassen, bis das Ziel erreicht ist. - Er fehlt uns sehr.

[Weitere Nachrufe anderer Organisationen](#)